

Betreff: Mega-Konzerte auf dem Messeparkplatz in Stockum.

02.05.2018 - Mail an

Express Düsseldorf - 01.05.2018 - Ed Sheeran-Check

Sehr geehrte Damen und Herren der Redaktion,

Christian Borschel hat Recht. „Den Profis Vertrauen schenken.“

Das muss aber auch für Redakteure des Express gelten. ehe Herr Borschel Allgemeinplätze schreibt, sollte er sich fachlich/rechtlich informieren. Herr Borschel kann die Fakten Briefen entnehmen, die dem HBV vorliegen.

Wenn Herr Brill, ehe er nun Fakten durch die Öffentlichkeit schaffen will, den normalen Verwaltungsweg gegangen wäre, wie es für jeden Bürger gilt, der auch nur einen Carport bauen möchte, hätte er frühzeitig erkannt, dass sein Vorhaben an dieser Stelle nicht genehmigungsfähig ist.

Bis heute gibt es keine Genehmigung, die vor dem Verwaltungsgericht beklagt werden kann. Dass Klagen erfolgen werden, wissen wir aus Schreiben von Bürgerinnen an den HBV mit Gewissheit. Der gesamte bisherige Verfahrensweg ist eine Missachtung der Bürgerrechte und trägt zur Politikverdrossenheit bei.

Wenn hier nach Gutsherrenart genehmigt wird, fühlen sich die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr ernstgenommen und wenden sich anderen Parteien zu als denen, die derzeit im Rathaus vertreten sind.

Das Open Air Chaos von Stockum wird durch die Aufsichtsbehörde oder das Verwaltungsgericht beendet. Der Demokratieschaden wird langfristiger wirken.

Siegfried Küsel

Vors. des Heimat- u. Bürgervereins Lohausen-Stockum e.V.